

Aus der Geschichte des Appenfluher Hofs

Der Hof liegt im Herzen des Appenfluher Tales. Erbaut wurde er im Jahre 1878 und wurde in den letzten Jahren öfters erweitert und auch modernisiert. Am Anfang wurde hier noch Weidevieh gehalten und somit Milch für die Produktion von leckerem Käse erzeugt. Der Hof wird bereits in der fünften Generation geführt. Allerdings will die jetzige Jugend nichts mehr mit der Landwirtschaft zu tun haben. Somit hat der Landwirt bereits im Jahre 2000 das Milchvieh abgeschafft und für Hobbyzwecke nur noch seine Ziegen behalten. Dafür hat er zwei Ferienwohnungen im Haus ausgebaut und vermietet diese. Zusätzlich bietet er Gästen persönlich geführte Berg- und auch Talwanderungen an.

Und weiter gehts mit unserer Zugreise

Am Ende der doppelspurigen Paradestrecke durchfährt der Zug den kleinen Bahnhof. Hier halten nur noch Regionalzüge und historische Zugskompositionen anlässlich von historischen Fahrten, wie zum Beispiel der berühmte «rote Pfeil» der SBB. Alle anderen Reise- und Güterzüge durchfahren die kleine Station ohne Halt in Richtung des nächsten und letzten Tunnels der Strecke. In diesem Tunnel wird der Zug über eine Rechtskurve hinter dem oberen Bergmassiv entlang zu einer Wendeschleife geführt und beginnt nach dem Durchfahren dieser die Strecke entgegengesetzt bis auf die unterste Ebene. Hier kann ich ihn im Tunnel alternativ im grossen Schattenbahnhof abstellen oder die Wendeschleife

nutzen und ihn wieder den Aufstieg zur Ebene 2 antreten lassen.

An der oberen Wendeschleife gibt es auch eine Option. Anstatt zu wenden, ist es möglich, den Zug in dem dort vorhandenen kleinen Schattenbahnhof bis zu seinem nächsten Auftrag zu parken.

Der Gleisplan erlaubt noch eine Menge anderer Zugfahrten. Somit wird es mir zum Glück nie langweilig. Ich könnte auch ständig zwei bis drei Zuggarnituren kreisen lassen, ich muss nur bei den Strecken, welche einspurig sind, aufpassen, damit da kein Unglück passiert.

Übrigens, auf den doppelt ausgebauten Paradestrecken wird natürlich vorbildlich links gefahren, so wie auf den Strecken der Schweizerischen Bundesbahnen. ○



Eine «Re 10/10» mit einem Blechrollenzug hat gerade die kleine Station Appenfluhs durchfahren und erreicht gleich den nächsten Tunnel.